

Inhalt

Einleitung	1
I. Narziß im Spiegelkabinett „Goethes Briefwechsel mit einem Kinde”	5
1. Dekonstruktion eines poetischen Diskurses	5
2. Künstler Narziß	9
2.1. In den Zaubergärten der Phantasie	9
2.2. Mignon, enfant terrible, göttliches Kind	12
2.3. Die Liebe zum Genius	13
3. Spiegelbilder	18
3.1. Spiegeltechniken	18
3.2. Naturlandschaften	20
3.3. Historienmalerei	23
4. Spiegel Schrift	27
4.1. Die Rhetorik der wahren Empfindung	27
4.2. Persiflage des Mystizismus	30
4.3. Demontage eines Denkmals	33
5. Die Geburt der Künstlerin aus dem Kunstwerk	36
II. Die Tragikomödie der deutschen Innerlichkeit „Die Günderode”	37
1. „labyrinthische[s] Suchen”	37
2. Die romantische Komödie	39
2.1. Melancholie	39
2.2. Politische Unmündigkeit und verstümmelte Sexualität	40
2.3. Die Erlösung der Natur	42
2.4. Gesellschaftliche Integration: Närrin unter Narren	44
2.5. Vom Nutzen und Nachteil der Bildung	47
2.6. Erotik und Kreativität	49
2.7. Närrin Dichterin	53

3. Die klassizistische Tragödie	62
3.1. Politische Unmündigkeit und verstümmelte Sexualität	62
3.2. Melancholie	63
3.3. Die „höhere Welt“ der „heil'ge[n] Poesie“	64
3.4. Realitätsverlust	67
3.5. Die Lust am Untergang	69
3.6. Gefährliche Freundschaft	72
4. Aus der Innerlichkeit in die Öffentlichkeit	75
 III. Gesellschaft als imaginäre Institution	
„Dies Buch gehört dem König“	76
1. Das literarische Modell: Platons „Politeia“	76
2. Die List der Rhetorik	77
2.1. Überlistung der Zensur	77
2.2. Alienium eloquium – Andersreden	79
2.3. Digressio – Abschweifung	80
3. Symphilosophie – Miteinanderdenken	81
4. Poiesis – Wahre Vorspiegelung falscher Tatsachen	84
4.1. Utopie	85
4.2. Idylle	88
4.3. Satire	88
4.4. Sozialreportage	90
5. Phantasie als Schöpferkraft	92
 IV. Glanz und Elend der Romantik	
„Clemens Brentano's Frühlingskranz“	94
1. Thema und Kontrapunkt	94
2. Erster Teil (13,1–92,22)	96
2.1. Exposition des Themas (13,1–19,12)	96
2.2. Erste Variation (19,13–43,14)	98
2.3. Zweite Variation (43,15–55,28)	102
2.4. Dritte Variation (55,29–74,33)	103
2.5. Vierte Variation (75,1–92,22)	107
3. Zweiter Teil (92,23–190,19)	109
3.1. Fünfte Variation (92,23–138,18)	109
3.2. Sechste Variation (138,19–158,32)	114
3.3. Siebte Variation (158,33–190,19)	118

4. Dritter Teil (190,20–294,9)	124
4.1. Achte Variation (190,20–236,12)	124
4.2. Neunte Variation (236,13–294,9)	128
5. Aufklärung der Romantik	134
V. Poetologische Reflexionen	135
Literaturverzeichnis	141
Bildernachweis	181
Register	182